

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2019

Ort: Saal des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde,
Kirchstr. 7, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
11 Gemeinderäte

Entschuldigt: Herbert Haßold

Gäste: zwei Zuschauer

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2019
- 2) Bauantrag 2019/5 für einen Wohnhausneubau mit Garage in Nordenberg
- 3) Bauantrag 2019/6 für eine Berge- und Maschinenhalle in Preuntsfelden
- 4) Auftragsvergabe der Bauleistung für den Gemeindeanteil der Ortsdurchfahrt Hornau
- 5) Erwerb einer Seilwinde für den Bauhof
- 6) Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof
- 7) Bauvoranfrage 2019/7 für Doppelcarport mit Geräteschuppen am Schloss in Windelsbach
- 8) Widmung der Verkehrsanlagen in der Dorferneuerung Cadolzhofen II
- 9) Informationen
 - a) Sachstand Feuerwehrgerätehaus
 - b) Sachstand Kläranlagen
 - c) Wahleinteilung für Europawahl am 26.05.2019
 - d) Neubau im Sandfeld, Dachausführung in Blech
 - e) Nonnenweiher
- 10) Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2019

Das Protokoll vom 14.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Bauantrag 2019/5 für einen Wohnhausneubau mit Garage in Nordenberg

Die Bauvoranfrage zu diesem Bauantrag wurde in der Sitzung vom 13.12.2018 unter TOP 4 behandelt:

„Zu TOP 4

Bauvoranfrage 2018/15 für ein Wohnhaus mit Garage in Nordenberg, Vorhofstraße

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor, erklärt die dafür bereits erfolgten Grundstücksveränderungen, sieht den Neubau als Beitrag zur Nachverdichtung im Ort an sich und stellt zur Überlegung, ob sich die Ausführung in das Ortsbild einfügt. Die Möglichkeit der Erschließung des Grundstücks bzgl. Fern- und Abwasser wird erörtert und mit dem anwesendem Bauherrn wird die Zufahrt zum Grundstück besprochen. Da diese nicht asphaltiert, sondern ein zweistreifiger Beton- und Schotterweg ist und voraussichtlich bleiben wird, werden Einschränkungen bzgl. Winterdienst und Müllabfuhr hinzunehmen sein. Der Bauherr zeigt sich damit einverstanden.

Abstimmung:

Der Bauvoranfrage wird unter den genannten hinzunehmenden Einschränkungen das Einvernehmen erteilt. 11 : 0 (1 Enthaltung durch Gemeinderat Popp)“

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor. Es besteht keine Änderung zur Bauvoranfrage 2018/15. Sinnvoll wäre zusätzlich ein Entwässerungsplan. Mit dem Bauherrn wurde bzgl. Adresse vereinbart, dass sie „Felsenkellerweg 1“ lauten wird.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

11 : 0 (1 Enthaltung durch Gemeinderat Popp)

Zu TOP 3

Bauantrag 2019/6 für eine Berge- und Maschinenhalle in Preuntsfelden

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor. Die Halle hat eine Größe von 42,40 x 20 m und soll evtl. zukünftig noch eine Photovoltaikanlage erhalten.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 0

Zu TOP 4

Auftragsvergabe der Bauleistung für den Gemeindeanteil der Ortsdurchfahrt Hornau

Bgm. Wolz informiert nochmals zu den Angebotssummen vom Vorjahr. Die geschätzten Baukosten lagen 2018 bei 1,43 Mio € und der günstigste Bieter (zwei Bieter) bei 2,1 Mio €, das waren 46,8 % mehr als geschätzt.

Für 2019 wurde das Leistungsverzeichnis modifiziert, u. a. wurde die Bestandsaufnahme weggelassen. Sieben Firmen haben ihr Interesse an einem Angebot bekundet und zwei Firmen gaben fristgerecht zur Submission am 07.03.2019 ein Angebot ab:

- Fa. Rossaro GmbH & Co. KG, Aalen mit 2.146.621,60 € brutto
- Fa. Leonhard Weiss GmbH + Co. KG, Bad Mergentheim mit 2.067.254,85 € brutto

Das günstigste Angebot liegt dennoch 17 % über der erneuten Kostenschätzung, die bei 1.767.305,89 € brutto war.

Folgend die

Kosten nach Kostenträgern LV mit Preisen Leonhard Weiss

	LV Leonhard Weiss	Anteil BE	Anteil BE	Gesamt
Bereichsübergreifend	220.527,55 €			
Straßenbau Windelsbach	310.301,40 €	16,8%	37.054,74 €	347.356,14 €
Kanalbau Windelsbach	642.922,94 €	34,8%	76.774,86 €	719.697,80 €
Landratsamt	647.589,73 €	35,1%	77.332,14 €	724.921,87 €
Amt für Ländliche Entwicklung	245.913,23 €	13,3%	29.365,81 €	275.279,04 €
	2.067.254,85 €	100%	220.527,55 €	2.067.254,85 €

Abstimmung:

Dem günstigsten Bieter, der Fa. Leonhard Weiss GmbH + Co. KG aus Bad Mergentheim wird mit einer Auftragssumme von 1.342.312,98 € brutto für den Anteil der Gemeinde Windelsbach der Auftrag erteilt.

12 : 0

Zu TOP 5

Erwerb einer Seilwinde für den Bauhof

Die bisherige Seilwinde vom Bauhof ist defekt und für die vielen anstehenden Waldarbeiten ist eine Seilwinde notwendig. Bgm. Wolz hat bei zwei Firmen um ein Angebot gebeten, es wurde von beiden eine Seilwinde mit 5,5t, Funk, Zapfwelle und Seilausstoß angeboten:

Fa. Morgenstern, Windelsbach	6.723,00 €
Fa. Wolz, Burgbernheim	6.778,92 €

Bgm. Wolz informiert, dass eine gemeindliche Seilwinde TÜV-geprüft werden muss.

Abstimmung:

Dem günstigsten Bieter, der Fa. Morgenstern aus Windelsbach wird mit einer Auftragssumme von 6.723,00 € der Auftrag erteilt.

10 : 2

Zu TOP 6

Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof

Es wurden Firmen um ein Angebot gebeten. Bis zur Sitzung ist kein Angebot eingegangen und somit wird der TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

Zu TOP 7

Bauvoranfrage 2019/7 für Doppelcarport mit Geräteschuppen am Schloss in Windelsbach

Bgm. Wolz stellt die Bauvoranfrage vor, es soll auf der Westseite des Grundstückes zum Gängele (Zufahrt von der Schloßstraße) hin ein Doppelcarport (7x6m) mit anschließend einem Geräteschuppen (4x6m) als Grenzbebauung errichten werden.

Im Gemeinderat wird festgestellt, dass aufgrund der Lage des Carports, dieses kaum einsehbar ist und somit vertretbar ist. Es sollte aber geprüft werden, ob die Brücke, die unter der erwähnten Zufahrt von der Schloßstraße her ist, die dauerhafte Tragfähigkeit aufweist. Bgm. Wolz wird dies prüfen lassen.

Abstimmung:

Der vorgestellten Bauvoranfrage wird das Einvernehmen erteilt.

11 : 1

Zu TOP 8

Widmung der Verkehrsanlagen in der Dorferneuerung Cadolzhofen II

Die Dorferneuerung Cadolzhofen II ist soweit abgeschlossen, dass über die Übernahme der Baulast und die Widmung der Verkehrsanlagen abgestimmt werden kann und muss. Anhand von den Plänen legt Bgm. Wolz für die beteiligten Ortsteile Birkach, Burghausen, Cadolzhofen, Hornau und Preuntsfelden die betroffenen FI-Nr. bzw. Straßen, Wege und Plätze dar. Dabei wird festgestellt, dass im Ortsteil Hornau die FI-Nr. 266 mit einer Länge von 65m vom öffentlichen Feldweg zur Ortsstraße noch gewidmet werden muss. Die vorhandene Liste der Widmung der Verkehrsanlagen wird abgeändert. Anschließend verliest er die folgenden Niederschriftsvorschläge und stellt diese zur Abstimmung:

Übernahme der Baulast:

*Dorferneuerung Cadolzhofen II
Gemeinde Windelsbach, Landkreis Ansbach*

Übernahme der Baulast der nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege, der Gräben, Rohrleitungen und Gewässer, Landschaftsschutzanlagen und Freizeit- und Erholungsanlagen

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 14.03.2019

Die Gemeinde Windelsbach übernimmt das Eigentum und die Baulast der ihr von der Teilnehmergeinschaft Cadolzhofen II zugewiesenen, nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege einschließlich der Brücken, Stege und Durchlässe.

Die Baulast richtet sich nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz in der jeweils gültigen Fassung. Sie umfasst auch die Instandhaltung der Straßen- und Weganschlüsse sowie die Durchlässe an der Einmündung von übergeordneten Straßen.

Die Gemeinde Windelsbach übernimmt ferner das Eigentum und die Unterhaltungslast aller ihr im Verfahrensgebiet zugewiesenen Gewässer, Gräben, Landschaftsschutzanlagen, Freizeit- und Erholungsanlagen sowie der von der Teilnehmergeinschaft zur Entwässerung und Sicherung der Vorflut gelegten Rohrleitungen. Die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung richtet sich nach den wassergesetzlichen Bestimmungen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Siegel und Unterschrift:

Widmung von Verkehrsanlagen:

Dorferneuerung Cadolzhofen II

Gemeinde Windelsbach, Landkreis Ansbach

Widmung von Verkehrsanlagen im Gebiet Verfahren Cadolzhofen II

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 14.03.2019.

Die Gemeinde Windelsbach widmet alle, sich im Bereich des Verfahrensgebietes der Teilnehmergeinschaft Cadolzhofen II befindenden Straßen und Wege neu. Dies gilt für alle, im anliegenden Widmungsverzeichnis, bzw. der beiliegenden Karte aufgeführten Flurstücke. Alle bisherigen im Verfahrensgebiet ausgesprochenen Widmungen werden aufgehoben.

Diese Widmung bezieht sich auf Ortsstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen, ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege, nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege, selbständige- und unselbständige Gehwege sowie Erholungsanlagen und sonstige gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Siegel und Unterschrift:

Zu TOP 9

Informationen

a) Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Bzgl. Beheizung des Gerätehauses ist noch unklar, welches Heizsystem sinnvoll ist, Fußbodenheizung oder Beheizung mittels Deckenstrahler.

b) Sachstand Kläranlagen

Am 14.03.2019 wurde in Linden für die Erweiterung der Kläranlage aufgemessen für die Berechnung, welche zusätzliche Fläche tatsächlich benötigt wird.

c) Wahleinteilung für Europawahl am 26.05.2019

Die anwesenden Personen wurden eingeteilt und weitere Bürger vorgeschlagen, die noch angefragt werden müssen.

d) Neubau im Sandfeld, Dachausführung in Blech

Bgm. Wolz informiert, dass ein Neubau mit einem Blechdach ausgeführt wurde, obwohl im Bauantrag als Dacheindeckung Tonziegel aufgeführt wurde. Im aktuell gültigen Bebauungsplan ist keine Farbgebung und Dacheindeckung festgelegt.

e) Nonnenweiher

Bgm. Wolz berichtet von einem Termin mit Landratsamt und Fischereiverein zu dem auch er gebeten wurde. Missverständlicher Weise war Bgm. Wolz vor Ort am Nonnenweiher, wobei der Termin im Landratsamt stattfand. Im April wird ein neuer Termin festgesetzt. Außerdem wird im Gemeinderat festgestellt, dass der Fischereiverein bisher nicht auf das Angebot der Gemeinde (TOP 4 vom 17.01.2019: „(...) *In der folgenden Beratung wird deutlich, dass es weiterhin ein gutes Ziel wäre, dass der Damm zukünftig zum Weiher gehört. Jetzt sollte die Möglichkeit genutzt werden um die Sachlage sinnvoll zu regeln. Die Option, dass in einem Gesamtpaket die angrenzende*

Wiese an die Gemeinde verkauft wird und gleichzeitig der Fischereiverein den Damm übernimmt, wird weiterhin als die beste Lösung gesehen. (...)" eingegangen ist.

Zu TOP 13

Wünsche und Anträge

GR Popp: Meldung eines Biberdamms, 100m vor dem Weiher, wo Erlachbach und Altmühl zusammenfließen.

Ein weiterer wurde aus Burghausen gemeldet, der evtl. mit einem Rückewagen bearbeitet werden kann.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister